

Weinberge. Prag 4 Febr. 93
 Havlicekstr 62

Herrn Professor Dr. G. v. S. v. S.

Wenn man sich mit Arbeit
 alles that so überfühle, daß trotz der
 besten Vorsätze sich immer noch etwas
 von dem ab ihm gelöbten manne
 zu schreiben ist. Ihnen auch die
 in Antwort bezüglich Ihres
 zu kommen zu lassen. Da es sich aber
 danken kann mir lässig die
 in allem Hinsicht hier bis ist
 in dem Willen von seiner
 nicht nur die Schriftsteller
 den es sich übermorgen
 fallenden Wortes noch nicht
 hat er mich Ihnen manigfaltig
 möglichkeit nicht zu versäumen.



Sei es auch bei selbstverständlich fast
die aller Massgebendste Zeit nach in jeder
für Bayern zu können muss aber
und man sich nur zu denken das Zeit
genügt das hier zu denken bedürfen,
da es nun haben bester die Zeit man
nicht gewiss ist. und mit dem können
als er gewiss ist. Die können
denn nämlich zu können das können
des kleinen Zustimmungen mit be-
dingungslos muss werden, da sie seit
längere Zeit den von intimen München
dann zu dem Bestimmung des kann die
Zeit von Mitte März bis Ende März, die
er können selber für zu können mit,
einhalten, n. malysch mir also und frei
haben für den Fall, dass die jungen Mann
und abzuwarten können für Tübingen
nach Prag aufzubrechen sollte. In diesem

immerhin sehr möglich sein soll wird
es sich nicht unähnlich einer besondern
Stunde sein die minder genau als gewöhnlich
gewissen in unserer Mitte zu setzen.
Und wenn noch nicht — das muß mein
Mann nun wissen bedauern; das die
Zimmer ist zu klein — es ist
sehr wenig Zeit n. mißlich die bitten
die Herzenswünsche n. ungeschmälert seinen
Arbeits zu lassen n. sich mit der übrigen
Zeit, mühen. die Gottesdienste, zu be-
günstigen. Zu die bitten, die ich sehr sehr
wünsche, die ich aber ungeschmälert
lassen muß ich vorliege n. das vielen
Körnungen dieser letzten Wintermonate
viele Vorzüge n. zu n. fließt wird.
Wollen die als zu der Stunde so viel
Abstinenz n. sein, so werden die mit einer
Freude willkommen sein n. mein Mann

mein Sie das unangenehme Können die
ich den in Ihrer Gesellschaft als Lösung
auf der Arbeit wirken, von ganzem
aufheben.

Der Vortrag in Wien ist zu allerley größter
Befriedigung wahrhaftig v. Gut m. M. die wärmste
Anerkennung empfangen, und die besten
ich demnächst im Druck erscheinen zu lassen.
Sie werden die per bald alles besser mit mir
wahrnehmen, da mir so sehr, das Sie sich über die Auf-
merksamkeit und die mir wirklich von der
im Buch gibt, mich sehr dankbar lassen werden
sagen können.

Den Grüssen meines Mannes füge ich die
meine bei zugleich mit Freundschaften
für Ihre Gattin.

Sehr ergeblich
Margarete Joch

